

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



SITZUNGEN
Die Tagesordnungen zu den Sitzungen der Ausschüsse finden Sie auf Seite 2.



ST. MARTIN
In Aalen findet nach einjähriger Pause wieder eine Martinsfeier statt. Seite 3



JETZT BEWERBEN
Malpaten für Karussell beim ehemaligen Spielzeug Wanner gesucht. Seite 3



AALENER TAFEL
Der Aalener Tafelladen wurde nach Umbau wiedereröffnet. Seite 4



IMMER INFORMIERT
www.facebook.com/StadtAalen

MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES FÖRDERVEREINS DES INNO-Z UND PRÄSENTATION INNOVATIVER UND BESONDERS VIELVERSPRECHENDER START-UPS

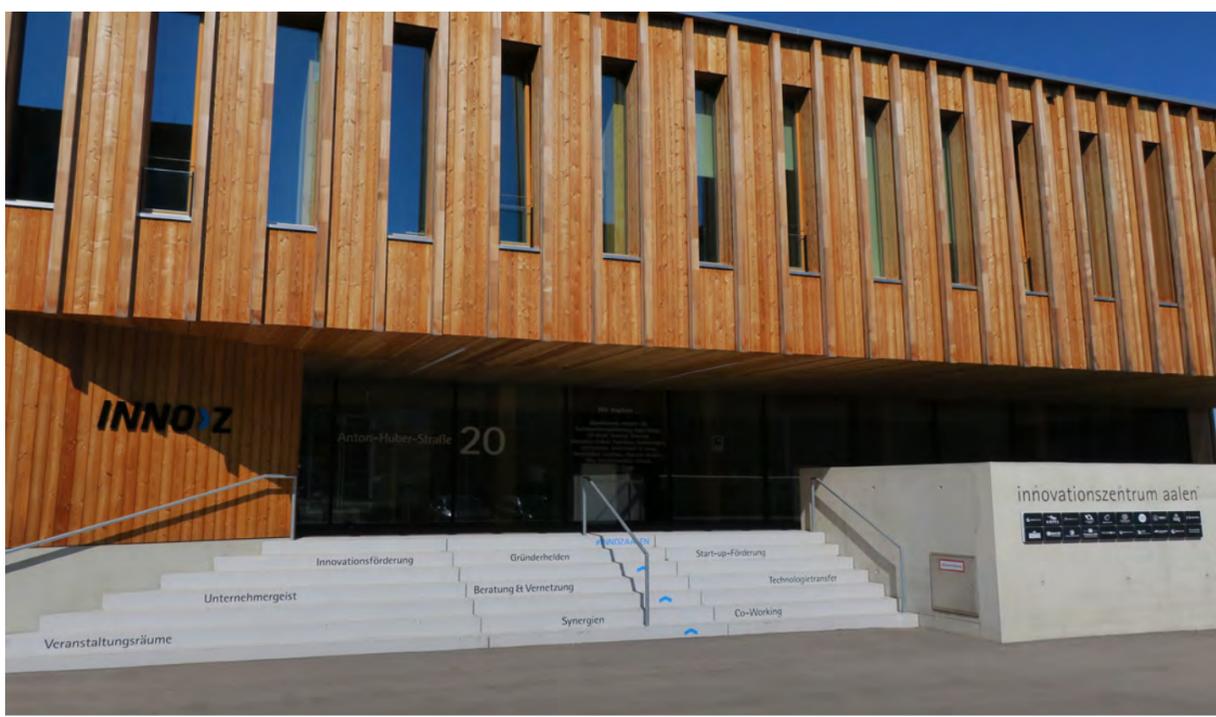
Aufbruchstimmung in der Existenzgründer-Szene

Aufbruchstimmung und neue Zuversicht nach der langen Zeit der Corona-Depression in der regionalen Gründerszene. Das war bei der im AAccelerator in Aalen abgehaltenen Mitgliederversammlung des Fördervereins des Innovationszentrums (INNO-Z) nicht nur bei den Erfolgsberichten im formalen Teil zu spüren. Vor allem bei der anschließenden gemeinsamen Veranstaltung mit über 50 regionalen Vertreter*innen des IHK-Innovationsausschusses Ostwürttemberg, dem Netzwerk des Digitalisierungszentrums Ostwürttemberg digiZ, den Business Angels Ostwürttemberg und kreativen Gründer*innen sprühte es vor Tatendrang in der Gründerszene.

Der am 30. November 2011 von der Hochschule und der Stadt Aalen, der IHK Ostwürttemberg, der Kreissparkasse Ostalb und einem Kreis engagierter regionaler Wirtschaftsunternehmen gegründete INNO-Z-Förderverein hat seine ursprünglichen Ziele, den Technologietransfer, die Innovationskraft und die Existenzgründungsaktivitäten zu unterstützen und so die Wettbewerbsfähigkeit der Region Ostwürttemberg zu stärken, längst erreicht und übertrifft.

Bei der Begrüßung stellte Landrat Dr. Joachim Bläse, seit 2020 Vorsitzender des Fördervereins, die Aspekte „Nachhaltigkeit“ und „Klimaschutz“ als die zentralen aktuellen Herausforderungen unserer Gesellschaft heraus. „Wir müssen diese Aufgaben mit Innovationskraft, mit Mut und mit auf Wissenschaft basierten Ideen aktiv angehen und Lösungen finden“, forderte Bläse.

Prof. Dr. Gerhard Schneider verwies auf die große Bedeutung der technologischen und gesellschaftlichen Transformation. Der Rektor der mehrfach als forschungstärkste ausgezeichnete Hochschule Aalen plädierte besonders für die Nutzung digitaler Technologien sowie für den Schutz von Ressourcen und Rohstoffen. Für die Zukunftsgestaltung sei die Sensibilisierung der Studierenden bezüglich ihres „Mindsettings“, ihrer Denkweise, und ihrer Fähigkeiten, mit neuen und nachhaltigen Geschäftsideen Einfluss auf die gesellschaftlichen und technologischen Herausforderungen nehmen zu



Das Aalener INNO-Z ist erfolgreiche Gründerschmiede.

Foto: INNO-Z

können, von evidenter Bedeutung, erklärte Schneider.

Aalens Oberbürgermeister Frederick Brütting brachte als „Einstand“ eine erfreuliche Finanzbotschaft für den Förderverein mit: „Der Kultur-, Bildungs- und Finanzausschuss der Stadt hat den Wirtschaftszuschuss in Höhe von 40.000 Euro pro Jahr für 2022 bis 2024 für den INNO-Z Förderverein erneut bewilligt.“ Joachim Vogel, Geschäftsführer der Steuerberatungsgesellschaft VOGEL GmbH, erläuterte den positiven Jahresabschluss des Fördervereins für 2020. Landrat Dr. Joachim Bläse wurde einstimmig als Vorsitzender und Nikolaus Albrecht, Geschäftsführer der Ellwanger FNT GmbH, als dessen Stellvertreter in den Amt bestätigt.

INNO-Z-Geschäftsführer Dr. Andreas Ehrhardt berichtete über die positive Entwicklung des von der EU geförderten Leuchtturmprojekts INNO-Z, das partnerschaftlich

von der Stadt Aalen, dem Ostalbkreis und der Hochschule Aalen auf einer Fläche von rund 1.400 m² mit Büro-, Besprechungs- und Veranstaltungsräumen sowie verschiedenen Laboren und einer Maschinenhalle betrieben wird. Seit der Eröffnung im Mai 2015 habe das INNO-Z über 120 studentische Gründungsvorhaben und innovative Start-ups begleitet. Andreas Ehrhardt: „So wurden mehr als 130 Arbeitsplätze in Voll- und Teilzeit geschaffen, außerdem gab es bereits zahlreiche Auszüge aus dem INNO-Z mit anschließender Ansiedlung in Aalen und der Region für weiteres Wachstum.“

Für die Zukunft habe sich das INNO-Z viele neue Gründungen von Start-ups besonders im High-Tech-Bereich vorgenommen, die zur Lösung aktueller gesellschaftlicher und technologischer Herausforderungen beitragen und zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. „Außerdem wollen wir den Gründer-Spirit noch stärker in die Breite tragen

und den Standort Aalen auch für Gründer außerhalb der Region attraktiv machen.“ Mit dem AAccelerator Aalen als zweite Ausbaustufe des INNO-Z seien weitere tolle Angebote geschaffen worden, wie beispielsweise ein Co-Working-Space sowie zusätzliche tolle Räumlichkeiten für Veranstaltungen, erklärte Ehrhardt.

Die nach der Mitgliederversammlung stattfindende Gemeinschaftsveranstaltung des Fördervereins mit dem IHK-Innovationsausschuss, dem digiZ sowie mit den Business-Angels Ostwürttemberg diente der Förderung des Wissenstransfers und zur Vernetzung der Teilnehmer sowie der Anbahnung von Kooperationen. Die vier Start-ups mikan, CO2OP, Al Veritas und aeroalpine stellten ihre Geschäftsmodelle vor. Peter Schmidt von der IHK präsentierte anschließend die neuen Entwicklungen und Aktivitäten des „Schauplatz Industrie 4.0“ und Heinrich Gerlinger die studentischen Unternehmensberatung InnoConsult

Sitzungen

KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSCHUSS

Mittwoch, 10. November 2021, 15 Uhr
Stadthalle Aalen, Berliner Platz 1

AUSSCHUSS FÜR UMWELT, STADTENTWICKLUNG UND TECHNIK

Donnerstag, 11. November 2021, 15 Uhr
Stadthalle Aalen, Berliner Platz 1

Die Tagesordnungen zu den Sitzungen sind unter www.aalen.de zu finden.

Die Beschlüsse aus den Sitzungen sind im Internet unter www.aalen.de/beschluesse zu finden.

DIE STADT AALEN INFORMIERT

Personalversammlung

Die für Dienstag, 16. November, angekündigte Personalversammlung muss aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens verschoben werden. Die städtischen Ämter und Dienststellen einschließlich Bezirksämter sind daher ganztägig zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar.

Dies gilt auch für die Kindertagesstätten, die Betreuungsangebote an Schulen, das Haus der Jugend, den Treffpunkt Röttenberg und das Bürgerspital. Ebenso sind die Bibliotheken und Museen zu den üblichen Zeiten geöffnet.

DIE STADT AALEN INFORMIERT

Sperrung der Linksabbiegerspur in der Ulmer Straße Höhe Ostertag

Im Zeitraum vom 9. bis 19. November wird an 3 bis 5 Arbeitstagen die Linksabbiegerspur in der Ulmer Straße Höhe Ostertag in Richtung Walkstraße zum Bahnübergang gesperrt. Grund für die Sperrung ist die Sanierung eines Kabelschachtes für die Deutsche Telekom. Eine Umleitung über die Hochbrücke ist ausgeschildert.

WEITERE IMPFANGEBOTE: AB 10. NOVEMBER VON 11 BIS 17 UHR OHNE ANMELDUNG

#aalenimpft - Impfkaktion im Aalener Rathaus wird fortgeführt

Ab 10. November weitere Impfangebote im Rathaus: Vom Mittwoch, 10. November, bis Samstag, 13. November, ist ein mobiles Impfteam von 10 bis 17 Uhr vor Ort. Ab der darauffolgenden Woche, 17. November, wird jeweils am Mittwoch und Donnerstag von 11 bis 17 Uhr geimpft.

Das temporäre Impfzentrum im Aalener Rathaus war ein voller Erfolg, so die Bilanz nach Abschluss der viertägigen Impfkaktion im Kleinen Sitzungssaal des Aalener Rathauses. Ab Initiative von Oberbürgermeister Frederick Brütting stand vom 27. bis 30. Oktober ein mobiles Impfteam zur Verfügung, das Erst-, Zweit- oder auch Drittimpfungen gegen das Covid-Virus verabreichte. Eine vorherige Terminvereinbarung war dafür nicht erforderlich. Insgesamt wurden 879 Impfungen verabreicht: 778 Mal das Vakzin BioNTec, 31 Dosen Moderna und 70 Personen erhielten den Impfstoff von Johnson & Johnson.

„Wir haben die Impfkaktion im Vorfeld sehr breit beworben“. „Es war uns wichtig, dass die Leute unkompliziert und ohne Voranmeldung das Impfangebot wahrnehmen können, damit die Impfquote weiter nach oben geht“, erläuterte Brütting. Bereits zum

Start der Impfkaktion am Mittwochmorgen hatte sich eine große Resonanz abgezeichnet, so dass sich Oberbürgermeister Frederick Brütting um eine Fortführung der Aktion bemühte.

Ab Mittwoch, 10. November, bis Samstag, 13. November, steht nun jeweils von 10 bis 17 Uhr im Kleinen Sitzungssaal des Rathauses am Marktplatz ein mobiles Impfteam für Erst-, Zweit-, und Drittimpfungen zur Verfügung. Ab der Kalenderwoche 46 ist das Impfteam immer mittwochs und donnerstags von 11 bis 17 Uhr vor Ort.

Eine Anmeldung ist an allen Terminen nicht erforderlich. Verimpft werden die Vakzine Moderna, Johnson & Johnson und BioNTech, je nach Wunsch und individueller Disposition der Impfwilligen.

INFO:

- #aalenimpft
- Mittwoch, 10. November, bis Samstag, 13. November, 10 bis 17 Uhr;
- Ab Mittwoch, 17. November immer mittwochs und donnerstags von 11 bis 17 Uhr. Rathaus Aalen, Marktplatz 30, Kleiner Sitzungssaal, Zugang über den Haupteingang

des Rathauses (barrierefrei). Keine Anmeldung erforderlich. Im Rathaus ist eine medizinische Maske zu tragen.

BITTE ZUM IMPFTERMIN FOLGENDE UNTERLAGEN BEREITHALTEN:

- Impfpass
 - Versichertenkarte
- Zudem bittet das Impfteam darum, um lange Wartezeiten zu verhindern
- das Aufklärungsformular sowie
 - den ausgefüllten Anamnesebogen mitzubringen.
- Beide Formulare können auf der Homepage des Robert Koch-Instituts abgerufen werden (www.rki.de).

AUFKLÄRUNGSBOGEN MRNA:

<https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/Downloads-COVID-19/Aufklaerungsbogen-de.pdf>

EINWILLIGUNGSERKLÄRUNG/ANAMNESE:

<https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/Downloads-COVID-19/Einwilligung-de.pdf>



Die Stadt Aalen bietet ab 10. November weitere Impfangebote ohne Anmeldung im Rathaus an. Foto: Stadt Aalen

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalb-Klinikum:** So., 9 Uhr Gottesdienst; **Peter u. Paul-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; **Salvator-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michael-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Augustinus-Kirche:** So., 11 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **St.-Thomas-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Evangelische Kirchen:

Christuskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst, Schuldekan Dr. Jungbauer; **Evangelisches Gemeindehaus:** So., 10 Uhr Gottesdienst am Kocher, Jugendref. Mack & Team; So., 10 Uhr Kindergottesdienst; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, Dekan Drescher; **Stadtkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst, Dekan Drescher

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr Gottesdienst. Voranmeldung möglich: per Telefon 07361 37200 oder E-Mail buero@efg-aalen.de immer mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr, Livestream und unser Schutzkonzept für Gottesdienste sind über www.efg-aalen.de abrufbar; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10.30 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi., 20 Uhr Gottesdienst

FUNDSACHEN

Europ. Kurzhaar Katze, getigert mit weiß, Fundort: Karlstraße; Europ. Kurzhaar Katze, weiss mit grauen Flecken, Fundort: Pfahlstraße, Treppach. Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.

Schlüssel mit Anhänger, Fundort: Kurve Kranichweg/Kuckuckweg; Schlüsselbund mit Autoschlüssel, Fundort: 1.OG VHS Herrentoilette; Wintermantel, blauer Sportbeutel mit Inhalt, Fundort: Gartenstraße; Bargeld, Fundort: Rathaus Aalen Herrentoilette; Bargeld, Fundort: Carl-Zeiss-Straße; Samsung Galaxy Xcover 4, weiss, Fundort: Ecke Jägerapotheke; Gesundheitskarte, Fundort: Marktplatz.

Fundsachen der OVA Aalen

rose Windjacke; Schlüsselbund (4 Schlüsseln); Taschenschirm; Schlüsselbund (2 Schlüsseln); Kinderstoppjacke; Kinderregenjacke; schwarze Sonnenbrille; In-Ear-Kopfhörer; Sportbeutel mit Inhalt; schwarzes Huawei Handy; schwarzer Schaal; rot-blaue Kinderjacke; Taschenschirm; 2 Kinderjacken. Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087



IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Frederick Brütting
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG DES KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSSES

Am Mittwoch, 10. November 2021 um 15 Uhr findet in der Stadthalle Aalen, Berliner Platz 1 eine öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Einrichtung eines Ortschaftsrats für Unterrombach-Hofherrnweiler einmaligen Zuschusses.
2. Berichtigung der Niederschrift über die Sitzung Gemeinderats vom 22.07.2021 zum Tagesordnungspunkt „Gründung des Eigenbetriebs aalen.kultur&event zum 01.01.2022“
3. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Aalen
Aalen, 2.11.2021
hier: Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb „aalen.kultur&event“
4. Förderung eines Jobrades für Mitarbeitende der Stadt Aalen in Form eines einmahligen Zuschusses.
5. Festsetzung der Besoldung des Oberbürgermeisters und weitere Regelungen
6. Annahme von Spenden gem. § 78 Abs. 4 GemO
7. Verschiedenes

Änderungen vorbehalten!*

* siehe aktueller Aushang im Schaukasten vor dem Rathaus

NACHRÜCKEN DES UNTERKOCHENERS IM GEMEINDERAT BESCHLOSSEN

Hans Peter Stütz folgt auf Ulrich Starz im Gemeinderat



Hans Peter Stütz (2.v.re.) wurde als neues Mitglied im Gemeinderat von OB Frederick Brütting (2.v.li.) verpflichtet. Die Dezernenten Karl-Heinz Ehrmann (li.) und Wolfgang Steidle gratulierten.

Foto: Stadt Aalen

Hans Peter Stütz vertritt seit dem 28. Oktober die Belange des Teilorts Unterkochen im Aalener Gemeinderat. Er folgt damit auf Ulrich Starz, der dem Gremium zwölf Jahre angehört hatte. Starz hatte aus persönlichen Gründen darum gebeten, sein Amt niederzulegen. Diesem Wunsch hat der Gemeinderat entsprochen.

Hans Peter Stütz hatte bei der Kommunalwahl 2019 die Stimmenzahl von 4359 auf dem Wahlvorschlag der CDU im Wohnbezirk Unterkochen erreicht. Deshalb war er als nächste Ersatzperson für den ausscheidenden Ulrich Starz festgestellt worden.

OB Frederick Brütting dankte Ulrich Starz für seine ehrenamtliche Mitarbeit in den Gremien sowie als stellvertretenden Ortsvorsteher. „Sie hinterlassen in der kommunalpolitischen Arbeit eine Lücke“, sagte Oberbürgermeister Brütting. Er würdigte Starz' Wirken als Unternehmer und beschrieb ihn mit persönlichen Worten. Im Anschluss wurde Hans Peter Stütz auf sein neues Amt verpflichtet. Er ist künftig auch Mitglied des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Technik. „Ich freue mich auf die Mitarbeit in den Gremien“, sagte das neue Gemeinderatsmitglied bei seiner Verpflichtung.

THEATER DER STADT AALEN

- **Kleine Eheverbrechen | Wiederaufnahmepremiere**
Freitag, 12. November | 20 Uhr
Altes Rathaus
- **Kleine Eheverbrechen**
Samstag, 13. November | 20 Uhr
Sonntag, 14. November | 19 Uhr
Altes Rathaus
- **Meinen Hass bekommt ihr nicht**
Szenische Lesung
Samstag, 13. November | 11 Uhr
Stadtkirche

Aufgrund der aktuellen Situation müssen Theaterbesucher*innen ab sofort entsprechend der 2G-Regelung nachweisen, dass sie entweder genesen oder geimpft sind. Außerdem kann mit einem negativen PCR-Test an den Veranstaltungen teilgenommen werden. Ein negativer Antigen-Schnelltest ist nicht mehr ausreichend. Darüber hinaus besteht auch weiterhin die Verpflichtung zum Tragen einer medizinischen Maske während der Vorstellungen und beim Aufenthalt im Foyer. Einhergehend mit dem beschränkten Platzangebot ist es zurzeit nicht möglich, alle Sitzplatzwünsche zu erfüllen.

AUS DEN GEMEINDERATSFRAKTIONEN

Die Beiträge dieser Rubrik werden inhaltlich von den Fraktionen des Aalener Gemeinderats verantwortet.

Gemeinderatsfraktion der CDU

Hans-Peter Stütz folgt auf Ulrich Starz Ulrich Starz wurde als Stadtrat mit besten Wünschen für seine Zukunft verabschiedet. CDU-Fraktionsvorsitzender Thomas Wagenblast würdigte seinen Einsatz für Aalen und für Unterkochen: „Seine Geradlinigkeit und sein pragmatisches Denken als Unternehmer haben die CDU-Fraktion bereichert.“

Für Ulrich Starz rückt Hans-Peter Stütz nach. Stütz ist 49 Jahre alt und Landwirt in Unterkochen. Seinen Hof führt er gemeinsam mit seiner Frau Doris und seinen Kindern. In der CDU-Fraktion wird beim Thema Landwirtschaft neue Impulse setzen, aber es gibt viele Themen die ihm wichtig sind: „Natürlich sind mir gesunde und regionale Ernährung sehr wichtig“, betont Stütz,

der neben einer Milchtankstelle auch selbstgemachtes Eis, Wurst- und Backwaren als Regionalvermarkter auf seinem Hof anbietet. Die Themen Stadtentwicklung und damit auch die Konkurrenz um Flächen für Landwirtschaft, Gewerbe oder Wohnen liegen ihm ebenfalls am Herzen. Stütz ist seit 2014 Ortschaftsrat in Unterkochen und setzt sich dort für die vielfältigen Anliegen ein. Als Stimme der Unterkochener wird er sich nun auch in der CDU-Fraktion und im Gemeinderat für diese Themen stark machen. „Die ganze CDU-Fraktion freut sich auf die Zusammenarbeit mit Hans-Peter Stütz“, betont Wagenblast. Jetzt könne er seine landwirtschaftliche Expertise einbringen und „uns ist es bei den vielen Themen in Unterkochen sehr wichtig immer direkt die Informationen aus dem Ortschaftsrat von ihm zu bekommen.“

TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG DES AUSSCHUSSES FÜR UMWELT, STADTENTWICKLUNG UND TECHNIK

Am Donnerstag, 11. November 2021 um 14 Uhr findet die Ortsbesichtigung Bebauungsgebiet „Vogtlandstraße/Saarstraße“ statt und um 15 Uhr findet im Anschluss in der Stadthalle Aalen, Berliner Platz 1 eine öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

- Vor-Ort-Termin: hier: B-Plan „Änderung des Bebauungsplan 07-06 im Bereich südlich der Vogtlandstraße und östlich der Saarstraße“, Plan
1. Einwohnerantrag „Schüler-Schutzpaket für Aalen“
 2. Bebauungsplan „Wohnen am Tannenwäldle“ in den Planbereichen 04-01 und 04-04 im Stadtbezirk Aalen-Kernstadt, Plan Nr. 04-04/3 sowie Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet 04-04/3
 3. Baubeschluss zum Aufbau einer smarten Fußwegebeleuchtung vom Baugebiet „Wohnen am Tannenwäldle“ bis zum Kombibad in Aalen
 4. Kinder- und Bildungszentrum KiBiZ, Deggendorf - Vergabe der Landschaftsbauarbeiten 2. Bauabschnitt der Außenanlagen
 5. Verkauf des Grundstücks Flst. 2507 (Ecke Gartenstraße/Fackelbrückenstraße) Gemarkung Aalen
 6. Bestellung eines Erbbaurechts an dem Grundstück Flst. 817 (Bertha-von-Suttner-Weg) Gemarkung Aalen
 7. Verschiedenes
- Aalen, 3.11.2021
- Brütting
Oberbürgermeister
- Änderungen vorbehalten!*
- * siehe aktueller Aushang im Schaukasten vor dem Rathaus

STELLENANZEIGE

Aktuelle Stellenausschreibungen

Mitarbeiterin in Teilzeit 50 %
Kennziffer 0721/2

Mitarbeiter (m/w/d) für das Presse- und Informationsamt
Kennziffer 0821/3

Mitarbeiter (m/w/d) für die Online-Kommunikation und stellv. Leitung für das Presse- und Informationsamt
Kennziffer 0821/4

Mitarbeiter (m/w/d) für die Digitalisierung
Kennziffer 1321/9

Mitarbeiter (m/w/d) Bachelor of Arts-Publicmanagement
Kennziffer 2121/5

Abteilungsleitung (m/w/d) für die Steuerabteilung
Kennziffer 2121/6

Gerätewart (m/w/d)
Kennziffer 3021/8

Sachgebietsleitung (m/w/d) für das Standesamt
Kennziffer 3021/10

Meister für Veranstaltungstechnik
Kennziffer 4821/1

Schulkindbetreuungskräfte (m/w/d) für das Mittagsband an mehreren Aalener Schulen
Kennziffer 5021/26

Ingenieur (m/w/d) / Master Fachrichtung Architektur / Bauingenieurwesen
Kennziffer 6521/12

Bauzeichner (m/w/d)
Kennziffer 6621/6

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Näheres zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de/karriere zu finden.

IMMISSIONSDATEN DER LUBW-MESSSTATION 1. BIS 31. OKTOBER 2021
(Standort: Bahnhofstr. 115, 73430 Aalen)

Werte in mg/m ³ Luft	NO ₂	PM10-Staub	O ₃
max. 1-h-Mittelwert	0,056	---	0,087
Grenzwerte der 39. BImSchV	0,200	---	0,180
max. 24-h-Mittelwert	---	0,028	---
Grenzwerte der 39. BImSchV	---	0,050	---

NO₂ = Stickstoffdioxid O₃ = Ozon PM10-Staub = Stauberfassung mittels β-Absorption
Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Kiefer, Telefon: 07361 52-1326, zur Verfügung

AALENER FEIER AUF DEM KASTELLGELÄNDE BEIM LIMESMUSEUM – WASSERALFINGEN BIETET ALTERNATIVE AN

Martinsfeier in Aalen und St. Martin „To Go“ in Wasseralfingen

Nach einem Jahr Pause wird die traditionelle Martinsfeier wieder abgehalten. Die Stadt Aalen veranstaltet gemeinsam mit der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde die Feier rund um St. Martin am Donnerstag, 11. November, um 17.30 Uhr auf dem Kastellgelände im Außenbereich des Limesmuseums. Dabei wird die Geschichte vom heiligen Martin aufgeführt, der als römischer Soldat in einer kalten Winternacht seinen Mantel mit einem Bettler teilte.

„Laternen, Laterne, Sonne, Mond und Sterne...“ Viele Kinder haben das traditionelle Martinslied bereits gelernt und freuen sich darauf, mit ihren selbstgebastelten Laternen dem heiligen Martin den Weg zu weisen. Letztes Jahr musste die Veranstaltung coronabedingt abgesagt werden, doch in diesem Jahr können sich die Kinder wieder auf eine kleine Martinsfeier freuen. Dieses Mal allerdings nicht auf dem Rathausvorplatz, sondern auf dem UNESCO-Gelände

des Limesmuseums, dort wo auch der heilige Martin seinen historischen Ursprung hat. Das Programm wird gestaltet von den Vertretern der Katholischen und Evangelischen Kirchen, dem Reiterverein Aalen sowie den Mitgliedern der Jugendkapelle Aalen.

INFO:

Für die Teilnahme müssen die Kontaktdaten erfasst werden. Der Zugang erfolgt nach Vorlage eines aktuellen Geimpft-, Genesen- oder Testnachweises je nach aktueller Einstufung im dreistufigen Corona-Warnsystem (Basis- und Warnstufe). Das 2G-Modell greift in der Alarmstufe.

ST. MARTIN „TO GO“ IN WASSERALFINGEN

Aufgrund der aktuellen Situation ist in diesem Jahr jede Familie für sich eingeladen, das Martinstfest zu feiern. Dazu eröffnen

am 11. November zwischen 16.30 und 18.30 Uhr drei Stationen, zu denen Familien herzlich eingeladen sind. Die erste Station wird im Alten Kirchle sein, diese wird sich um die Geschichte der Mantelteilung drehen. Die zweite Station befindet sich bei der Weitbrechtsschule. Dort geht es um die Martinsgänse. An der dritten Station wird es vor dem Haupteingang von St. Stephanus einen kleinen Abschluss geben. Kinder und ihre Eltern können ihren eigenen Laternenumzug machen und an den Stationen vorbeikommen. Dort warten auch kleine Überraschungen zum Mitnehmen. Die zu diesem Zeitpunkt gültigen Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung sind einzuhalten.

INFO:

In den weiteren Ortsteilen sind aufgrund der derzeitigen Pandemie-Situation keine öffentlichen Feiern geplant.



Die traditionelle Martinsfeier findet in diesem Jahr nach einjähriger Pause auf dem Kastellgelände beim Limesmuseum statt. Foto: Stadt Aalen

KONZERT IM RAHMEN DER KULTURWOCHE 2021 AM SAMSTAG, 13. NOVEMBER IM KUBAA

Konzert mit dem „ensemble πκ“: „Minimal Music“



Das „ensemble πκ“ spielt am 13. November im KubAA.

Foto: ensemble πκ

Minimale Musik mit maximaler Wirkung: Das verspricht „Minimal Music – Pop Art der klassischen Musik“ mit dem „ensemble πκ“ unter der Leitung von Uwe Renz. Bereits im vergangenen Jahr geplant, dann verschoben, findet nun das Konzert am 13. November um 18 Uhr im Kulturbahnhof statt. Ein spannender Mix aus indischer, afrikanischer und südasiatischer Musik

und psychedelischen Musikstücken der Jazz- und Rockmusik ist prägend für die Minimal Music. Zu hören sind Werke von Philip Glass, Ulli Götte, Arvo Pärt und Steve Reich.

INFO:

Bereits gekaufte Karten von 2020 behalten

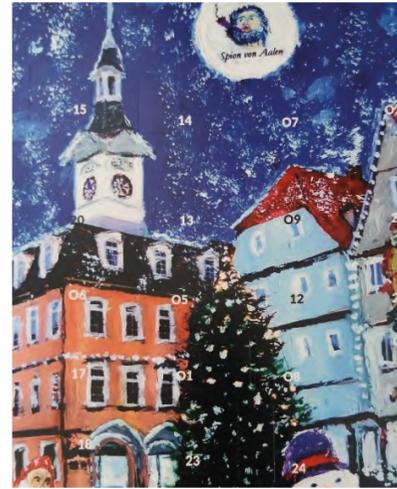
ihre Gültigkeit. Es gelten die 3G-Regel (geimpft, genesen oder PCR-Test) sowie die Maskenpflicht.

Karten für das Konzert sind an den bekanntesten Vorverkaufsstellen erhältlich: Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-2358 oder unter www.reservix.de.

EINSTIMMUNG AUF WEIHNACHTEN

Aalener Adventskalender ab sofort erhältlich

Ab sofort ist der limitierte Aalener Schokoladen-Adventskalender zum Preis von 4,90 Euro in der Tourist-Information erhältlich. Das Motiv zum winterlichen Aalen hat der Künstler Ortwin Metz aus Esslingen gestaltet. Der Kalender ist gefüllt mit 24 Edelmilchschokolade-Figuren, die im Advent auf Weihnachten einstimmen.



Das Motiv des diesjährigen Aalener Adventskalenders stammt vom Künstler Ortwin Metz aus Esslingen. Foto: Stadt Aalen

BEGEGNUNGSSTÄTTE

Kurse in der Begegnungsstätte Bürgerspital

- **Musikerturn „Melodienstrauch“ mit dem kleinen Hausband**
Donnerstag, 11. November ab 14.30 Uhr, Eintritt frei
- **Spielnachmittag**
Für Spielfreudige jeglichen Alters. Gemeinsam altbekannte und neue Spiele entdecken. Eigene Spiele können gerne mitgebracht werden.
Montag, 15. November von 14 bis 16 Uhr, Eintritt frei
- **Morgenkaffee „Gemeinsam statt einsam“**
Gemeinsam frühstücken in geselliger Runde statt alleine am Tisch. Die Veranstaltung richtet sich an alle Generationen. Thema: „Ruhige Zeiten“ unter Begleitung der Zupfdohlen
Donnerstag, 18. November von 9 bis 11 Uhr, Kosten: 5,50 Euro pro Frühstück

INFO:

Anmeldung bis 3 Tage vor Veranstaltung unter Telefon 07361 52-2501 oder per Mail an buergerspital@aalen.de.

Die Veranstaltungen finden nach der aktuell gültigen Corona-Verordnung unter Anwendung der 3G-Regel (geimpft, genesen, PCR-Test nicht älter als 48 Stunden) statt.

STELLENANZEIGE

Die Stadt Aalen sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter (m/w/d) für das Presse- und Informationsamt

Kennziffer 0821/3

Es handelt sich um ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit. Die Stelle ist in Entgeltgruppe 7 TVöD bewertet.

Der volle Ausschreibungstext sowie Näheres zur Stadt Aalen ist unter www.aalen.de/karriere zu finden.

Interesse? Dann nutzen Sie bitte bis **21. November 2021** die Möglichkeit, über das Bewerberportal auf www.aalen.de uns Ihre aussagekräftige Bewerbung zukommen zu lassen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen die Leiterin des Presse- und Informationsamtes, Karin Haisch unter Tel. (07361) 52-1122 zur Verfügung.

www.aalen.de

Aalen

Hier findet Karriere Stadt.

www.aalen.de

MALPATEN WERDEN GESUCHT - BEWERBUNG BIS ZUM 19. NOVEMBER MÖGLICH

Das Karussell am ehemaligen Spielzeug Wanner soll schöner werden

Elefant, Seepferd, Nashorn, Stier, Ente und Zentaur sollen wieder im neuen Glanz strahlen. Schulkassen, Kitagruppen aber auch Vereine können Malpate über eines der Karusselltiere werden.

Bereits während seines Wahlkampfes war Oberbürgermeister Fredrick Brütting der Zustand der Karussellfiguren aufgefallen. „Der Platz zwischen ehemaligem Spielzeug Wanner und SchwäPo-Shop ist mittlerweile etwas in die Jahre gekommen. Leider sieht man das den Karussellfiguren sehr deutlich an. Ich würde mich sehr freuen, wenn dieser Platz wieder belebt wird und da ist der erste Schritt ein schönes Karussell. Daher freue ich auf zahlreiche Bewerbungen, sagt OB Brütting.“

Die Karussellfiguren werden gereinigt und für das neue Farbkostüm vorbereitet. Der Bauhof wird dann die Figuren an die Bewerber bis zum 26.11.2021 (bei mehreren Bewerbungen wird das Los) samt den benötigten Farben und Pinseln an einen gewünschten Ort (Schule/Kita/Vereinsheim) gebracht. Es ist dabei zu beachten, dass die Farbe aufgrund der Außentemperaturen nicht im Freien genutzt werden kann.

So haben die großen und kleinen Künstler zwei Wochen Zeit, in Ruhe ihre Lieblingsfigur zu bemalen. Bei aller Malfreude soll bitte auf Vereinslogos oder ähnliches verzichtet werden.

Bewerbung per E-Mail bis zum 19. November mit folgenden Angaben:

- Institution/Ansprechpartner*in



Um den Figuren des Karussells am ehemaligen Spielzeug Wanner einen neuen Anstrich zu verpassen, werden Malpaten gesucht. Bewerbungen sind bis 19. November möglich. Foto: Stadt Aalen

- Kontaktdaten (Adresse/E-Mail/Telefon)
- Erreichbarkeit
- Gewünschte Figur
- Farbkonzept (Welche Farben werden benötigt?) an: gruenflaechenamt@aalen.de oder telefo-

nisch unter: 07361 52-1328

Die neu bemalten Figuren werden im Beisein der Malpaten zusammen mit OB Brütting am 16. Dezember um 13.30 Uhr wieder am Karussell montiert.

Infos rund um Aalen finden Sie unter www.aalen.de

OB KÜNDIGT EINWOHNERVERSAMMLUNG UND BERATUNG IM GEMEINDERAT AM 25. NOVEMBER AN

IG Hofherrnweiler-Unterrombach übergibt Unterschriften zur Gründung eines Ortschaftsrates

Am 25. Oktober übergaben Sabine Burr, Thorsten Rall, Martin Stegmaier, Beate Ulmer und Jochen Wörner, als Vertreter der Interessensgemeinschaft Hofherrnweiler-Unterrombach, eine Unterschriftenliste an Oberbürgermeister Frederick Brütting. Schon während des OB-Wahlkampfes habe die Initiative Hofherrnweiler-Unterrombach die Einrichtung eines Ortschaftsrates in der Aalener Weststadt thematisiert, erinnert Sabine Burr. 1938 eingemeindet, werden die Belange von Hofherrnweiler-Unterrombach im Aalener Gemeinderat von den Räten aus der Weststadt vertreten. Was laut IG nicht ausreiche, denn inzwischen sei die Einwohnerzahl in der Weststadt auf rund 10.000 angewachsen. Mit der Einrichtung eines Ortschaftsrates verbindet die IG die Hoffnung auf eine stärkere bürgerschaftliche Mitwirkung der Weststadtbewohner zugunsten der Entwicklung der Ortsteile. Ein Ortschaftsrat könne die aktuell wichtigen Themen der Weststadt, wie der geplante neue Bahnhof West, die bauliche Entwicklung und die verkehrliche Infrastruktur, aber auch den Natur- und Umweltschutz sehr gut begleiten.

dingt aber nicht weiter verfolgt werden konnte. Nun habe man in nur 2,5 Wochen bereits 746 Unterschriften von Aalener Bürgerinnen und Bürgern gesammelt, um für die Einrichtung eines Ortschaftsrates zu plädieren. OB Brütting bekundete seinen Respekt und dankte für das Engagement, das hinter der Aktion stecke.

Er kündigte an, den Sachverhalt am 10. November im Ausschuss und am 25. November im Gemeinderat auf die Tagesordnung zu setzen. Zu diesen Beratungen sei auch die IG geladen, um ihr Anliegen im Rat vorzustellen.

Die Stadt werde voraussichtlich Anfang 2022 zu einer Einwohnerversammlung einladen, um Ideen und Anregungen aus der Bürgerschaft zum Sachverhalt aufzunehmen. Zudem wird bei diesem Anlass ein historischer Abriss zur Geschichte der beiden Ortschaften und der Eingemeindung 1938 informieren.

Mit dem Input aus der Bürgerschaft könne dann der Gemeinderat voraussichtlich im März 2022 tatsächlich entscheiden, sagte Brütting.

OB KÜNDIGT EINWOHNERVERSAMMLUNG UND BERATUNG IM GEMEINDERAT AN

Bereits 2018 habe man die Einrichtung eines Ortschaftsrates für die Weststadt ange-regt, berichtet Sabine Burr, was coronabe-

ZEITPUNKT DER WAHL DES NEUEN ORTSCHAFTSRATS BESTIMMEN

Die Gemeindeordnung sehe vor, dass die Wahl zum Ortschaftsrat unabhängig von der für 2024 anstehenden Kommunalwahl stattfinden könne, informierte OB Brütting



Die Vertreter der IG Hofherrnweiler-Unterrombach übergaben OB Brütting eine Unterschriften-Sammlung zur Gründung eines Ortschaftsrates in der Weststadt v.l.n.r. Martin Stegmaier, Jochen Wörner, Thorsten Rall, Sabine Burr, Beate Ulmer, OB Frederick Brütting

Foto: Stadt Aalen

die IG-Vertreter.

Da große Entscheidungen für die Weststadt anstünden, die für die Bewohner sehr wichtig seien, sprachen sich die IG-Mitglieder für eine frühzeitige Bildung eines Ortschaftsrates möglichst im kommenden Jahr aus.

„Ein Ortschaftsrat ist ein gutes und richtiges Instrument, um themenorientiert und an den örtlichen Verhältnissen orientiert Ideen einzubringen, die Bürgerschaft zu infor-

mieren und als demokratisch legitimer Ansprechpartner zu fungieren“, fasste OB Brütting zusammen.

Zum Thema Bahnhof West informierte er die IG-Vertreter darüber, dass mit dem Verkehrsministerium, dem Landkreis und der Gemeinde Essingen vereinbart wurde, dass ein aktualisiertes Gutachten zum Fahrgastaufkommen und zur betrieblichen Leistungsfähigkeit erstellt werden soll. Das

bestehende Gutachten stammt noch aus dem Jahre 2012. Unabhängig davon werde der Planungsprozess der Bahn weiterlaufen. „Es werden jedoch keine Fakten geschaffen. Wir warten bis die Gutachten kommen. Dann wird das öffentlich im Gemeinderat besprochen“.

Die IG Vertreter bedankten sich für den Gesprächstermin und übergaben eine Mappe mit den gesammelten Unterschriften.

WICHTIGER KNOTEN IM SOZIALEN NETZ DER STADT AALEN

Aalener Tafelladen nach Umbau wiedereröffnet

Der Betrieb des Ladens begann schon am vergangenen Montag, doch am Mittwoch, 3. November, war zur Mittagszeit die offizielle Wiedereinweihung nach drei Monaten Umbau.

Architekt Peter Kayser stellte die unterschiedlichen Renovierungsmaßnahmen vor: Böden, Decken und Fenster wurden erneuert, eine neue Toilette, eine neue Küche und ein neues Büro schmückten das alte Backsteingebäude im Erdgeschoß. Katja Stark in Vertretung des erkrankten Oberbürgermeisters und Kai Kirchvogel in Vertretung von Landrat Dr. Bläse würdigten die Arbeit der Aalener Tafel, des Vorstandes, der haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter. Zuvor hatte Pfarrer Bernhard Richter als Vorsitzender der Aalener Tafel e.V. der evangelischen Kirchengemeinde mit Dekan Ralf Drescher und Vorsitzendem Thomas Hiesinger an der Spitze ge-



Der Tafelladen in Aalen wurde nach dem dreimonatigen Umbau vergangene Woche wiedereröffnet.

Foto: Stadt Aalen

dankt, dass die Tafel übergangsweise im Gemeindehaus Tüten ausgeben konnte. Das alte Haus erscheine in neuem Glanz, zumindest von innen. Richter betonte, dass man auch in Zukunft auf Lebensmit-

tel-, auf Geld- und auf Zeitspenden ehrenamtlicher Mitarbeiter*innen hoffe, damit „der Koche laden auch weiterhin ein wichtiger Knoten im sozialen Netz dieser Stadt Aalen bleiben kann.“

TURNUSMÄSSIGES TREFFEN MIT ALLEN ORTSWARTEN VEREINBART

Regel Austausch beim Treffen der Ortswarte



Beim Treffen der Ortswarte wurden aktuelle Themen mit der Stadtverwaltung diskutiert.

Foto: Stadt Aalen

Unter der Leitung des Ersten Bürgermeisters Wolfgang Steidle und in Beisein von Wasseralfingens Ortsvorsteherin Andrea Hatam sowie einigen Amtsleitern der Stadtverwaltung trafen sich die Ortswarte kleinerer Teilorte und Weiler in der Aalener Stadthalle. Dabei wurden einige übergeordnete Probleme angesprochen, die an nahezu alle Ortswarte regelmäßig herangetragen werden. Nach einigen Wechsels sowohl bei den Ortswarten als auch in den städtischen Ämtern diente das Treffen auch dem Kennenlernen von Ansprechpartnern.

stellten sich den Ortswarten vor. Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle sprach übergeordnete Probleme wie Geschwindigkeitsmessungen, die gemeinsame Nutzung von landwirtschaftlichen Wegen durch Radfahrer, Müllsheriffs oder Hundetoiletten an. Auch das Mähen extensiv bewirtschafteter Flächen wurde angesprochen. Die Ortswarte diskutierten die Themen mit der Stadtverwaltung. „Die Institution Ortswarte ist für die Verwaltung hilfreich, weil so auf schnellem Weg kleine Probleme unbürokratisch gelöst werden können“, sagte Wolfgang Steidle.

INFO: In Aalen sind 14 Ortswarte ehrenamtlich bzw. als Ehrenbeamte tätig. Sie fungieren als

Mittler zwischen der Einwohnerschaft und der Stadtverwaltung in den kleineren Teilorten und erhalten eine Entschädigung. Folgende Teilorte sind durch Ortswarte vertreten:

- Treppach: Paul Abele
- Himmelingen: Klaus Bihl
- Affalterried: Heinz-Josef Ecker
- Hammerstadt: Gabriele Stark
- Weidenfeld: Dr. Arno Krauß
- Onatsfeld: Martin Kurz
- Mantelhof: Christian Zeiher
- Röthardt: Ulrich Schabel
- Heisenberg: Edmund Schlipf
- Oberrombach: Lothar Schmid
- Neßlau: Eugen Schwartz
- Hofherrnweiler: Konrad Seibold
- Mädle: Michael Streicher
- Unterrombach: Ralph Streicher

STADT AALEN BETEILIGT SICH – SCHIRMHERR IST OB FREDERICK BRÜTTING

Minikoch-Gruppe startet in Aalen

Aalener Kinder im Alter von 9 bis 11 Jahren können sich jetzt einen Platz bei den Europa Miniköchen Aalen sichern. Die Stadt Aalen unterstützt die Miniköche mit einem Zuschuss in Höhe von 1.000 Euro. Das Wissen über Ernährung, Gesundheit und Umwelt soll in dem zweijährigen Projekt in jährlich 10 Minikochtreffen an interessierte Kinder weitergegeben werden.

Das Bewusstsein für eine gesunde Ernährung spielt eine wichtige Rolle für die Entwicklung junger Menschen. Es garantiert, dass diese Kinder aktiv unsere Umwelt mitgestalten und ist eine wichtige Voraussetzung für ein glückliches und erfolgreiches Leben. Neben der Ernährung hat der Umweltschutz bei den Miniköchen einen hohen Stellenwert - nur eine gesunde Natur bietet gesunde Lebensmittel aus der Region. „Ich freue mich, dass wir die Miniköche jetzt auch in Aalen an den Start gehen. Essen ist ein wichtiger Bestandteil des Lebens, es kommt aber auf das was und wie an.“, sagt Oberbürgermeister Frederick Brütting, der auch die Schirmherrschaft über das Projekt übernommen hat.

In den Gastronomiebetrieben werden den Kindern spielerisch die drei Themen Gesundheit, Ernährung und Umwelt vermittelt und zudem mögliche berufliche Chancen aufgezeigt. Die Kinder erlangen Wissen um die Herkunft der Lebensmittel, die sie verarbeiten und lernen daraus leckere, regionale Gerichte zu kochen. Vertieft wird das Erlern im theoretischen Teil, der durch eine Ernährungsfachkraft betreut wird. Aber auch Serviertchniken, das richtige Eindecken eines Tisches, Tischdekoration und das Mixen von alkoholfreien Getränken ist Teil der monatlichen Treffen.

Das Erscheinungsbild wird abgerundet durch die Minikoch-Ausstattung: Kochmütze und -jacke, Halstuch und Schürze. Dabei fehlen darf natürlich auch nicht das Handwerkszeug: ein Messer, Sparschäler,

Brett, Spätzleschaber und Serviette. Das alles beinhaltet der Minikoch-Koffer, den jedes Kind zu Anfang ausgehändigt bekommt. Die Ausstattung sowie das Handwerkszeug sind in dem einmaligen Teilnahmebeitrag von 150 € pro Kind enthalten.

Die Teamleitung hat Markus Welt übernommen. Als Küchenleiter der GS-Gastro konnte er weitere Gastronomen für das Projekt gewinnen, die nacheinander die 14-köpfige Minikoch-Gruppe Aalen betreuen und schulen werden.

Schon im Dezember 2021 findet das erste Treffen mit Unterstützung einer Ernährungsfachkraft statt. Nach der zweijährigen Ausbildung werden die Kinder in einer theoretischen sowie praktischen Prüfung in Form eines Galabends für Eltern und Partner beweisen, dass sie handfestes Wissen vermittelt bekommen haben. Hierüber bekommen die Kinder auch eine Urkunde ausgehändigt. Als Schirmherr unterstützt die Stadt Aalen, die Ausbildung der Europa Miniköche. Das Projekt wird von Omega Sorg, Kunstmühle Benz und weiteren regionalen Erzeugern unterstützt.

INFO:

Alle Kinder aus der Region Aalen im Alter von 9 bis 11 Jahren können sich mit einem kleinen Bewerbungsschreiben um einen Platz bei den Europa Miniköchen bewerben. Dieses sollte folgende Punkte enthalten:

- Name/Vorname/Alter/Anschrift
- E-Mail-Adresse/Telefonnummer
- Eltern/Geschwister/weitere Familie
- Schule/Lehrer/Lieblichsfächer
- Hobbys
- Warum möchtest Du Minikoch werden?
- Hast Du schon einen Berufswunsch?

Die Bewerbungen können bis zum 26.11.2021 gerichtet werden an: Markus Welt, welt@gsgastro.de



Kinder von 9 bis 11 Jahren können sich ab sofort bei den Europa Miniköchen Aalen bewerben.

Foto: Markus Welt

